

E. Pierson's Verlag in Dresden.

Hervorragende Neuigkeiten!

(Z)

In Kürze erscheinen:

Moorland

Roman

von

J. von Brun-Barnow.

— Preis 2 M 50 ₤, geb. 3 M 50 ₤ —

Die rühmlich bekannte Verfasserin von „Ein Frauenherz“, „Lutz, der Sünder“, „Er und Sie“ und so vielen anderen Romanen hat diesmal ein westfälisches Milieu gewählt und zwar dasjenige des „Moorlandes“. Der Titel scheint uns eine dreifache Bedeutung zu haben: erstens müssen wir an das Moorland im allgemeinen denken, jene merkwürdige Landschaft, die uns durch die poetischen Schilderungen der Droste-Hülshoff so vertraut geworden ist, an das Moor, das vom Heiderauche wimmelt und auf dem die Dünste sich wie Phantome drehen. Dann heisst auch das alte romantische Schloss so, indem Graf Droste (auch dieser Name ist stimmungsfördernd) die angeblich im Moor versunkene, in Wahrheit mit einem anderen entflozene Gattin betrauert und mit Hilfe von Spiritisten ihren Geist herbeizurufen bestrebt ist. Drittens ist der Titel symbolisch zu nehmen: Moorland ist das Land der Versuchung, auf dem sich besonders jene bewegen, die nicht die Liebe an den Traualtar geführt hat. Wir wollen dem Leser weiter nichts von der Handlung des vorzüglichen Romans verraten, um ihm nichts von dem Genusse der Lektüre wegzunehmen. Nur so viel sei gesagt, dass die Charaktere vorzüglich gezeichnet, der Aufbau und die Entwicklung des Ganzen meisterhaft sind. Last not least gelingt es der Autorin, alle Gestalten und Vorgänge der Erzählung aus dem Milieu hervorzurufen zu lassen und diese gesäunte melancholische Welt, das Schloss mit seinem düstern Park, dem Moorgrund und der weiten Heide, vor unsern Augen lebendig entstehen zu machen. Das Buch dürfte seiner Verfasserin neue Lorbeeren eintragen und nicht nur seines spannenden Inhalts, sondern auch wegen seiner dichterischen Vorzüge den bereits beträchtlichen Leserkreis Ida Brun-Barnows nach allen Seiten hin erweitern.

Unsere Zeit

Roman

von

NEUDECK.

— Preis 4 M, geb. 5 M. —

Der Titel dieses gross angelegten und folgerichtig durchgeführten Romans hat einen etwas weiteren Sinn, als man vielleicht erwarten würde: Er behandelt nicht nur Erscheinungen unserer Zeit, sondern auch Ereignisse, deren Keime nach des Autors Anschauungen in dieser Epoche zu finden sind. Zwei grosse politische Fragen werden von dem Verfasser zu den äussersten Konsequenzen hin entwickelt: einmal die Arbeiterfrage und dann die wirtschaftliche Konkurrenz der neuen Welt. Aus einem Aufstande der Arbeiter und seiner Ueberwindung geht ein soziales Kaisertum hervor; zwischen beiden jedoch liegt ein deutschamerikanischer Seekrieg, der allerdings mit einem Siege der Deutschen endet. Bedeutsam wird schon im ersten Kapitel auf diesen Konflikt hingewiesen. Die Geschehnisse der Personen des Romans spielen sich zumeist auf See und den Häfen von Kiel und Bremerhaven ab und sind mit den angedeuteten Vorgängen auf spannende Weise verflochten. Der Autor zeigt eine überraschende Kenntnis der einschlägigen Verhältnisse, besonders des Schiffbauwesens und der Marinetaktik. Dadurch wird seine Erzählung im hohen Grade interessant und belehrend für den Leser.

Wir sehen Ihrer gef. Bestellung entgegen, **da wir unverlangt nicht mehr versenden!**

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Städtebilder-Verlag Karl P. Geuter,
Darmstadt und Leipzig.

Auf Lager bitte nicht fehlen zu lassen:

Geuter's ill. Führer

Düsseldorf. II. Aufl. 50 ₤.

Rhein von Mainz bis Köln. 5. Aufl. 1 M

Auslieferung nur in Leipzig.

EDUARD TREWENDT in Breslau.

(Z) Ende September erscheint:

Vorgeschichte des Rechts

(Prähistorisches Recht)

ERSTER TEIL

Mann und Weib

(Die Eheverfassungen)

von

Paul Wilutzky,

Oberlandesgerichtsrat in Breslau.

Gr. 8°. Ca. 15 Bogen.

Preis 6 M ord., 4 M 50 ₤ netto,
4 M bar und auf 6 + 1 Freixemplar.

Das Buch fasst zum ersten Male die Ergebnisse zusammen, die durch die Fortschritte der Naturwissenschaften, namentlich der Paläontologie und der Ethnologie, für die Rechtswissenschaft, besonders die Vorgeschichte des Rechts, gewonnen sind. Es untersucht die Fundamente des Baus, auf dem das stolze Gebäude unserer heutigen Jurisprudenz steht, und lehrt die ersten Keime vorgeschichtlicher Rechtsentwicklung erkennen. Der Stoff ist gleich interessant für den gebildeten Laien wie für den Rechtsgelehrten. Der Verfasser bemüht sich, ihn gemeinverständlich vorzutragen, indem er seine umfassende Gelehrsamkeit in die Anmerkungen verweist. Ich bitte zu verlangen.

Gebundene Exemplare liefern die Barsortimente von K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig und Albert Koch & Co. in Stuttgart.

Breslau, den 8. September 1902.

Eduard Trewendt.